

K3 Querung der Mindel bei Bahn-km 20,2 bis 20,3 sowie Querung des Gewässers bei Bahn-km 22,55 bis 22,6

T1 Baubedingte Gefahr der Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Bibers sowie baubedingtes Tötungsrisiko; allerdings aktuell kein Bau im Dammbereich bekannt

K4 Dammsanierungen bei Bahn-km 20,3 bis 20,7 und 23,870 bis 24,350

B1 Verlust von natürlichen Bodenfunktionen allgemeiner Ausprägung durch Neu- und Teilversiegelungen auf ca. 0,7 ha

P1 Dauerhafte Überbauung von Biotopstrukturen von hoher Bedeutung auf ca. 5.970 m² (Feldgehölze alte Ausprägung)

T1 Verlust von potenziellen Fledermausquartieren in Altbaumbeständen im Zuge der Freistellung des Lichtraumprofils und von BE-Flächen (Bahn-km 23,78 bis 24,34)

L1 Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Verlust landschaftsgliedernder und –belebender Strukturelemente auf ca. 3.130 m²

K2 Querung der Offenlandbereiche von ca. Bahn-km 21,3 bis 22,55

T1 Gefahr von Kollisionen mit Oberleitungen und Zügen (Taktverdichtung und Tempoerhöhung) im Bereich eines Flugkorridors des Weißstorchs sowie Gefahr der Störung und Entwertung von Nahrungshabitats von ca. Bahn-km 21,3 bis 22,55

KV Elektrifizierung der Bahnstrecke von Anfang PFA5.1 bis Ende PFA5.1 (Masten, Kabeltröge, Sammelleitungen, Viadukt, Eisenbahnüberführung, Straßenüberführung, Oberleitungen, Betonschaltheus, Tiefenentwässerung, Gleiserneuerung, Lichtraumprofil)

B1 Bauzeitliche Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen von Böden mit einer nachrangigen bis mittleren Bedeutung durch Baustelleneinrichtungsflächen und Arbeitsstreifen auf ca. 12,6 ha 13,4 ha

B2 Bauzeitliche Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen von Gleyböden mit hohem Standortpotenzial (zwischen Bahn-km 21,4 bis 21,5, km 20,2 bis 20,4, km 24,0 bis 24,3 und km 23,8 bis 23,9) ca. 0,1 ha

B3 Verlust von Bodenfunktionen mit nachrangiger Bedeutung durch Neu- und Teilversiegelungen auf ca. 0,30 ha

P1 Bauzeitliche Inanspruchnahme von Biotopstrukturen von hoher Bedeutung auf ca. 15.780 m² 12.790 m² (Sumpfgelbüsche, Buchenwälder alte Ausprägung, artenreiche Säume feuchter bis nasser Standorte) und von mittlerer Bedeutung auf ca. 49.010 m² 19.830 m² (u.a. Hecken/ Gebüsch, Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen, Laub(misch)wälder mittlere Ausprägung, Schilf-Landrohrhrichte)

P2 Dauerhafte Überbauung von Biotopstrukturen von hoher Bedeutung auf ca. 4.390 m² (Feldgehölze alte Ausprägung, Streuobstbestände mittlere bis alte Ausprägung, Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung und artenreiche Säume feuchter bis nasser Standorte) und von mittlerer Bedeutung auf ca. 6.450 m² (Hecken/ Gebüsch, Initialgebüsch, Feldgehölze mittlere Ausprägung, strukturreiche Privatgärten und Kleingartengärten, Gehölzbestände alter Ausprägung, Waldmäntel, Vorwälder, Gräben, Seggen- oder binsenreiche Feuch- und Nasswiese, Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren)

P3 Rückschnitt (Herstellung des Lichtraumprofils) von Gehölzstrukturen von hoher Bedeutung auf ca. 2.210 m² (Sumpfgelbüsch, Feldgehölze alte Ausprägung, Einzelbäume/ Baumgruppe alte Ausprägung, Weichholzaunwälder alte Ausprägung) und von mittlerer Bedeutung auf ca. 8.860 m² (u.a. Gebüsch/ Hecken, Feldgehölze mittlere Ausprägung, Nadel(misch)wälder mittlere Ausprägung)

T1 Erhöhung des Risikos für Verluste von Vögeln durch Drahtanflug

T2 Erhöhung des Kollisionsrisikos mit Zügen durch Tempoerhöhung und Taktverdichtung

T3 Tötungsrisiko sowie bau- und anlagebedingter Verlust von Habitats der Zauneidechse entlang der Bahngleise (Schwerpunkt: Bahn-km 19,912 bis 22,3 und Bahn-km 22,5 bis 22,7 und Bahn-km 23,3 bis 26,00)

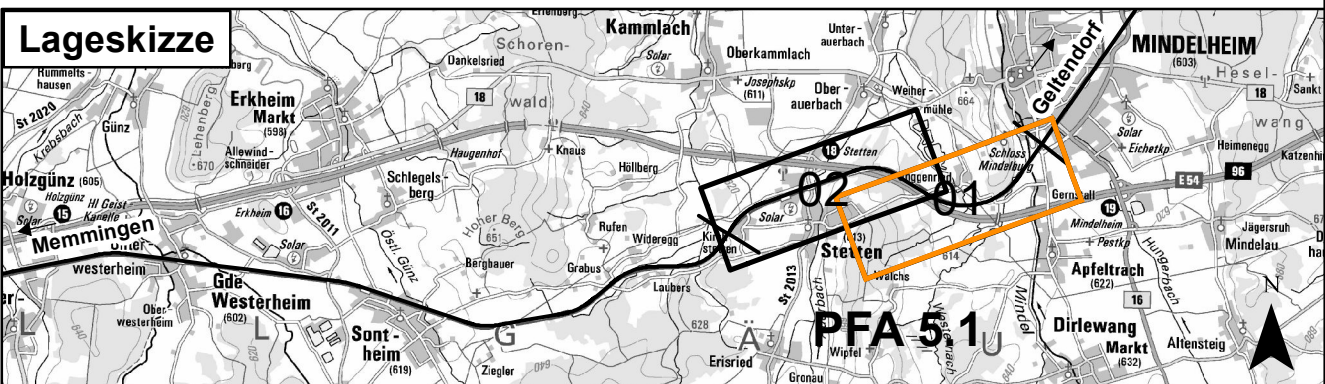
T4 Verlust von potenziellen Fledermausquartieren in Altbaumbeständen im Zuge der Freistellung des Lichtraumprofils und von BE-Flächen (Bahn-km 21,1 bis 21,4 und Bahn-km 22,99 bis 23,1)

L1 Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Verlust landschaftsgliedernder und –belebender Strukturelemente auf ca. 71.400 m² 69.160 m²

L2 Anthropogene Überprägung des Landschaftsbildes durch Oberleitungsanlagen und Masten

Quellenangabe für die Hintergrundkarten:
Geobasisdaten@Bayerische Vermessungsverwaltung

Anlage 12.4.1



Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt		
0	1. Planänderungsverfahren: Antragsfassung	30.01.2025
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:		Blatt 1 von 2	
DB InfraGO		Auftrag-Nr.: E.163161000	
DB InfraGO AG Infrastrukturprojekte Süd I.II-S-A-A Richterstraße 3 80634 München		NETZE DB Energie GmbH Energieversorgung Süd Richterstraße 3 80634 München	
Vertreter der Vorhabenträger:		Planverfasser:	
DB InfraGO DB InfraGO AG Infrastrukturprojekte Süd I.II-S-A-A Richterstraße 3 80634 München		JESTA E D T + PARTNER Büro für Raum- und Umwelteinplanung 80337 München • Reisingerstraße 13 Tel. 089/72467820 • Fax 089/72467881	
Datum		Datum	
Unterschrift		Unterschrift	
Maßstab:		Landschaftspflegerischer Begleitplan mit integrierter Umweltverträglichkeitsstudie	
1:5.000		Bestands- und Konfliktplan	
Projekt:		PFA 5.1, Strecke 5360, km 19,912 - 26,000	
Strecke:		ABS 48 - München - Lindau - Grenze D/A	
		5360 Buchloe - Memmingen	
Strecke		Brückennummer	
Kilometer		Kennzahl	
*		*	